

# **Satzung**

Team OpenOffice.org e.V.

## **§1 Name und Sitz des Vereins**

- (1) Der Verein führt den Namen "Team OpenOffice.org". Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden, nach der Eintragung führt er den Zusatz "e.V."
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Hamburg.
- (3) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## **§2 Aufgaben und Zweck**

- (1) Aufgabe und Zweck des Vereins ist die Förderung des Open-Source Projektes OpenOffice.org und die Verbreitung der OpenOffice.org Software. Der Verein verfolgt seine Ziele unabhängig.
- (2) Dem Zweck des Team OpenOffice.org dienen insbesondere:
  1. die ideelle Unterstützung von staatlichen Stellen und privaten Organisationen in allen Fragen des OpenOffice.org Projektes.
  2. die Förderung freier Mitarbeiter, die zur Weiterentwicklung von OpenOffice.org beitragen und somit die Ziele des Team OpenOffice.org verwirklichen, durch Stipendien. Die Vergabekriterien für die Stipendien sind in Richtlinien festzuschreiben, die auch im Falle der Abänderung der vorherigen Zustimmung des Finanzamts bedürfen.
  3. die Information und Schulung der Öffentlichkeit über die Einsatzmöglichkeiten und das Potential von OpenOffice.org in der Bildung.
  4. die Weiterentwicklung und Verbreitung der OpenOffice.org Software für die Allgemeinheit.
  5. die Unterstützung der Arbeit des OpenOffice.org Community Councils.
- (3) Team OpenOffice.org verfolgt ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Team OpenOffice.org ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Mittel des Team OpenOffice.org dürfen nur für die satzungsmässigen Zwecke verwandt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Team OpenOffice.org fremd sind oder durch unverhältnismässige Vergütungen begünstigt werden. Dies gilt insbesondere für hauptamtliche Mitglieder, die eine angemessene Vergütung für die geleistete Arbeit erhalten können.

## **§3 Mitgliedschaft**

- (1) Mitglied des Team OpenOffice.org kann jede in- oder ausländische natürliche oder juristische Person werden. Minderjährige besitzen nicht das passive Wahlrecht.
- (2) Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag. Der Vorstand bestätigt die Mitgliedschaft.
- (3) Die Mitgliedschaft endet durch
  1. eine Austrittserklärung.
  2. durch den Tod eines Mitgliedes bzw. durch Liquidation bei juristischen Personen
  3. durch Ausschluss aus dem Verein.

## **§4 Beiträge**

Die Mitgliederversammlung entscheidet über den Jahresbeitrag.

## **§5 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

1. Die Mitglieder des Vereins sind angehalten, die Ziele des Vereins zu unterstützen und zu fördern.
2. Ordentliche Mitglieder haben das persönliche Stimmrecht in der Mitgliederversammlung. Eine Übertragung des Stimmrechts ist nicht möglich.
3. Fördernde Mitglieder haben weder vereinsbezogene Rechte oder Pflichten.
4. Alle Mitglieder haben das Recht, dem Vorstand und der Mitgliederversammlung Anträge zu unterbreiten. Sie sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen.
5. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder nicht.

## **§6 Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

## **§7 Mitgliederversammlung**

1. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung. In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht übertragbar. Der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung unterliegen:
  1. die Wahl der einzelnen Vorstandsmitglieder
  2. die Entlastung des Vorstands,
  3. die Bestellung von Kassenprüfern,
  4. die Genehmigung des Kassenberichtes,
  5. Beschlüsse über Satzungsänderungen und Vereinsauflösung.
  6. Beschlüsse über die Berufung eines Mitgliedes gegen seinen Ausschluss durch den Vorstand.
2. Der Vorstand beruft die ordentliche Mitgliederversammlung mindestens jährlich, möglichst im ersten Quartal, ein. Zur Mitgliederversammlung wird vom unter einer Einhaltung einer Frist von 4 Wochen unter Angabe der Tagesordnung eingeladen. Das Einladungsschreiben gilt als dem Mitglied zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein angegebene Post- oder E-Mail-Adresse gerichtet ist.
3. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Jedes Mitglied kann bis spätestens einer Woche vor der Mitgliederversammlung eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Über Anträge, die auf Ergänzung der Tagesordnung unmittelbar vor der Versammlung gestellt werden, beschliesst die Versammlung.
4. Der Vorstand hat unverzüglich eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn das Vereinsinteresse es erfordert oder wenn mindestens 50% der Mitglieder die Einberufung schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Gründe fordern.
5. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, sofern ordnungsgemäss eingeladen wurde und mindestens 15% der Mitglieder an der Mitgliederversammlung teilnehmen.
6. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.
7. Die Mitgliederversammlung fasst Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen

Stimmen. Zur Änderung des Satzung – auch des Vereinszwecks -- ist die Mehrheit von drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.

8. Auf Antrag eines Mitgliedes ist geheim abzustimmen.
9. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, welches vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist. Das Protokoll ist den Mitgliedern zugänglich zu machen.

## **§8 Vorstand**

1. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern:
  1. dem Vorsitzenden,
  2. dem stellvertretenden Vorsitzenden,
  3. dem Schatzmeister (Kassenwart),
4. die Mitgliederversammlung beschliesst die Anzahl der Beisitzer, die den Vorstand ergänzen. Die Gesamtanzahl des Vorstandes ist ungerade.
2. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins und erledigt die ihm von der Mitgliederversammlung übertragenden Aufgaben.
3. Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt zwei Jahre, die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zulässig.
4. Vorstand im Sinne des §26, Abs.2 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende sowie der Kassenwart. Zwei davon vertreten den Verein gemeinsam gerichtlich und außergerichtlich. Bei Rechtsgeschäften von über 2500 € und der Aufnahme von Krediten ist die vorherige Beschlussfassung durch den Vorstand erforderlich.
5. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes aus, so wird eine unverzügliche Nachwahl durch die Mitgliederversammlung notwendig.
6. Der Schatzmeister überwacht die Haushaltsführung und verwaltet das Vermögen des Vereins. Er hat auf eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung hinzuwirken. Mit dem Ablauf des Geschäftsjahres stellt er unverzüglich die Abrechnung sowie die Vermögensübersicht den Kassenprüfern des Vereins zur Prüfung zur Verfügung.
7. Der Vorstand haftet dem Verein gegenüber nicht für leicht fahrlässiges Verhalten.

## **§9 Auflösung des Vereins**

1. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung mit einer Stimmenmehrheit von drei Viertel der abgebenden gültigen Stimmen beschlossen werden
2. Falls die Mitgliederversammlung nichts anderes beschliesst, ist der Vorsitzende der Liquidator.
3. Das nach Beendigung der Liquidation oder dem Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke vorhandene Vermögen fällt an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschliesslich für gemeinnützige Zwecke im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.